



Presse-Information  
BMW Motorrad Motorsport  
15. Oktober 2018

### **Keith Farmer gewinnt mit der BMW S 1000 RR den Superstock-Titel in der British Superbike Championship.**

- **Titel Nummer neun der Saison für die BMW Motorrad Motorsport Community.**
- **BMW Superstock-Piloten holen Dreifachsieg beim Finale der BSB.**
- **Ted Collins ist „Rookie des Jahres“ in Australien.**

**München. Die BMW Motorrad Motorsport Racer sammeln weiterhin im Wochenrhythmus Titel. Am Wochenende krönte sich Tyco BMW Pilot Keith Farmer (GBR) zum Champion in der Superstock-Klasse der British Superbike Championship (BSB STK). Es ist der insgesamt neunte Titel für die BMW Motorrad Motorsport Community in dieser Saison. In der Superbike-Klasse (BSB SBK) war Peter Hickman (GBR) als Gesamtfünfter bester BMW Pilot. Die MOTUL FIM Superbike World Championship (WorldSBK) gastierte an diesem Wochenende erstmals in Argentinien. Und in der Australian Superbike Championship (ASBK) beendete BMW Fahrer Ted Collins (AUS) die Saison als „Rookie des Jahres“.**

### **British Superbike Championship in Brands Hatch, Großbritannien.**

Das Finale der British Superbike Championship 2018 (BSB) endete mit einem Titelgewinn für die BMW S 1000 RR. In der Superstock-Klasse (BSB STK) krönte sich Tyco BMW Pilot Keith Farmer (GBR) zum Champion. Dabei beendete er das letzte Rennen des Jahres gar nicht, sondern schied bei nassen und schwierigen Bedingungen vorzeitig aus. Allerdings war er bereits mit 10,5 Punkten Vorsprung als Meisterschaftsführender ins Finalrennen gestartet, und am Ende reichte es auch so für den Titelgewinn. Denn sein größter Rivale Billy McConnell schied ebenfalls aus. Insgesamt hat Farmer in dieser Saison vier Siege geholt.

Während der neue Champion die Zielflagge nicht sah, fuhren seine BMW Markenkollegen beim Finale noch einen Dreifachsieg ein. Taylor MacKenzie (GBR)



siegte auf der RR von Bathams Racing, Alex Olsen (GBR / ASTRO – JJR Racing) wurde Zweiter, und Routinier Michael Rutter (GBR / Bathams Racing) sicherte sich Platz drei auf dem Podium.

**Keith Farmer:** „Es war sehr emotional. Als mir auf der Boxentafel angezeigt wurde, dass Billy ausgeschieden ist, habe ich all meine Konzentration verloren. Ich bin viel zu schnell in die zweite Kurve gegangen und habe die Kontrolle über das Vorderrad verloren! Wir sind hierher gekommen, um die Meisterschaft zu gewinnen, und das haben wir getan. Es ist schön, das hart arbeitende Team von Tyco BMW mit seinem vierten Titel in der britischen Meisterschaft zu belohnen. Es ist auch mein vierter britischer Titel. Sie verlieren auf keinen Fall an Bedeutung, aber nun möchte ich den Superbike-Titel holen. Und das ist das Ziel für das nächste Jahr. Danke an das gesamte Tyco BMW Team und seine Sponsoren für die unermüdliche Arbeit und Unterstützung, und an meine persönlichen Sponsoren, ohne die ich heute nicht da wäre, wo ich bin.“

In der Superbike-Klasse (BSB SBK) standen am Finalwochenende drei Rennen auf dem Programm, eines am Samstag und zwei am Sonntag. Peter Hickman (GBR / Smiths Racing) kam dabei auf den Positionen fünf, sechs und neun ins Ziel. In der Meisterschaftswertung ist Hickman als Gesamtfünfter der bestplatzierte BMW Fahrer. Christian Iddon (GBR / Tyco BMW) holte in den verregneten Rennen am Sonntag einen fünften und einen vierten Platz, am Samstag schied er aus. Für seinen Teamkollegen Michael Laverty (GBR) stand am Samstag der zehnte Rang zu Buche, die Sonntagsrennen beendete er nicht.

### **MOTUL FIM Superbike World Championship in San Juan, Argentinien.**

Die MOTUL FIM Superbike World Championship (WorldSBK) betrat am Wochenende Neuland: Die Weltmeisterschaft gastierte zum ersten Mal in Argentinien. Der nagelneue „Circuito San Juan Villicum“ im Westen des Landes war Gastgeber für die vorletzte Veranstaltung der Saison 2018. Die neue Strecke wurde mit den WorldSBK-Rennen eingeweiht.

Loris Baz (FRA) aus dem Gulf Althea BMW Team beendete den ersten der beiden Argentinien-Läufe am Samstag auf dem neunten Rang. In Lauf zwei am Sonntag kam der Franzose auf Position elf ins Ziel.



### **Australian Superbike Championship in Phillip Island, Australien.**

Die Australian Superbike Championship (ASBK) trug ihr Saisonfinale 2018 auf dem berühmten „Phillip Island Circuit“ südöstlich von Melbourne (AUS) aus. Im ersten der beiden Rennen am Sonntag holte Glenn Allerton (AUS) aus dem NextGen Motorsports Team, der nach einer Verletzungspause wieder auf der BMW S 1000 RR im Einsatz war, den vierten Platz. Sein junger Teamkollege, Rookie Ted Collins (AUS), wurde Siebter. In Lauf zwei fuhr der 19-jährige Collins dann zu seinem bisher besten ASBK-Ergebnis: Er kam dieses Mal als Vierter ins Ziel. Allerton schied vorzeitig aus. Für Collins endete die Saison mit einer Auszeichnung: Er wurde „Rookie des Jahres“.

### **Pressekontakt.**

Benjamin Titz

Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation

Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88

E-Mail: [benjamin.titz@bmw.de](mailto:benjamin.titz@bmw.de)

Matthias Schepke

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 601 90450

E-Mail: [matthias.schepke@bmw.de](mailto:matthias.schepke@bmw.de)

### **Media Website.**

[www.press.bmwgroup.com/deutschland](http://www.press.bmwgroup.com/deutschland)

### **BMW Motorrad Motorsport im Web.**

Website: [www.bmw-motorrad-motorsport.com](http://www.bmw-motorrad-motorsport.com)

Facebook: [www.facebook.com/bmwgroupsports](https://www.facebook.com/bmwgroupsports)

Facebook: [www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport](https://www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport)